

Tazreiter möchte die Saison gut abschließen



Die Vorzeichen für das große Saisonfinale der Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft im Waldviertel stehen für Alex Tazreiter und seine Co-Pilotin Elke Aigner eigentlich sehr gut. Das Paar zeigt sich topfit, auch der Mitsubishi EVO IX wurde vom Rennstall von Eddy Schlager bestens für die bevorstehende Aufgabe vorbereitet.

Und nach derzeitigem Stand ist auch das Wetter ganz nach dem Geschmack von Alex Tazreiter: „Momentan gibt's rund um Horn bestes Herbstwetter mit strahlendem Sonnenschein. Schenkt man den Vorhersagen Glauben, bleibt das auch am Freitag und Samstag so. Und das ist nicht nur den Zusehern sondern auch mir deutlich lieber als eine weitere Schlamm Schlacht im Regen.“

Die Besichtigungen der Sonderprüfungen sind bereits abgeschlossen: „Auch wenn man vielleicht einzelne Teilstücke der SP's aus dem Vorjahr kennt, im Großen und Ganzen haben wir es im Waldviertel mit vielen neuen und auch sehr schnellen Prüfungen zu tun. Während am ersten Tag fast ausschließlich auf Asphalt gefahren wird, sind es vor allem die Schotter-Pisten der zweiten Etappe, auf die wir uns freuen.“

Das sieht auch Co-Pilotin Elke Aigner so: „Schotter taugt dem Alex und mir natürlich auch. Man muss nur aufpassen nicht zu sehr quer zu fahren, sonst verliert man Zeit. Aber den ein oder anderen Drift für die Zuseher werden wir uns nicht verkneifen können.“

Was die Platzierung anbelangt, so bleiben auch beim Saisonfinale die Top-Ten das erklärte Ziel: „Die Waldviertel-Rallye zählt sicher zu den selektivsten Veranstaltungen des ÖM-Kalenders und gilt nicht umsonst als eines der Saisonhighlights. Primär hoffen wir natürlich von technischen Problemen wie im Vorjahr verschont zu bleiben, der Rest wird sich dann ergeben. Wir freuen uns jedenfalls sehr auf diese Rallye.“